

Erledigt

Erfolgreich! Ryzen 3950x auf ROG STRIX X570 MacOS Mojave

Beitrag von „Tim97“ vom 25. Februar 2020, 14:22

Hallo zusammen,

nachdem mein altes Build (i7 6800k) zu wenig Rechenleistung für meine Anwendungen hatte, wurde es Zeit auf etwas Neues umzusteigen.

Mein Setup:

MoBo: Asus ROG Strix X570-F Gaming (Es gibt noch das X570-E mit W-Lan und Bluetooth, aber da ich eh nur LAN nutze, brauchte ich es nicht)

GPU: Vega 64 Sapphire Nitro+

RAM: 4x 16 GB Ripjaws 3200 MHz CL16

SSD: NVMe 1 TB Crucial P1

Kühler: Be quiet! Dark Rock Pro 4

OS: MacOS 10.14.6

Funktioniert:

- Intel® I211-AT, 1 x Gigabit LAN
- USB 3.0 (ob 3.1 und 3.2 funktionieren, kann mangels passendem Gerät nicht testen)
- iCloud/Apple Music
- iStat Menus 6.4
- AuLab (64 Bit)

Funktioniert soweit (Langzeittest noch ausstehend):

- SupremeFX 8-Channel High Definition Audio CODEC S1220A (über VoodooHDA, Layout 21) -

in der vergangeheit ist der Ton immer wieder mal eher zufällig verschwunden, aktuell passierte das das letzte mal, als ich die 5.1 Kanäle getestet hab.

Ansonsten ist das Audiosignal ist so stark, dass meine Endstufe eingangsseitig sogar übersteuert wird 😄 Toslink/**SPDIF Funktioniert** auch (getestet mit CYP AU-D3-192 KHz). Btw: Es ist zwar ein 8-Kanal Chip, aber defacto gehen 2 Kanäle nach vorn, und am Back-Panel ist daher nur 5.1 (die Auch korrekt layoutet im MIDI-Setup angezeigt werden. Allerdings lassen sich die Regler (bis auf Kanal 1 und 2) nicht verschieben (sind auf 0). Ein Surroundtest über den VLC-Player zeigt aber, dass sie funktionieren. Den Kopfhörer-Kanal für das Front-Panel hab ich noch nicht zum laufen bekommen - es kann aber auch sein, dass mein Frontpanel kaputt ist (das Gehäuse könnte an die 20 Jahre alt sein)

Funktioniert so halb:

- Sleep/Standby aber Festplatten werden noch nicht korrekt ausgeworfen
- Lightroom CC 2015.10 (startet, und Bilder werden auch angezeigt, dann lädt der Beachball einige Minuten und 100% auslastung auf einem thread, danach gehts)
- CPU Temp. / FAN RPM / VRM Voltage Die CPU Temp ist mit anderen Temperaturen (Northbridge, Hauptplatine usw. synchron. Einige Spannungen haben falsche Bezeichner (Battery: 1,664 V und 12V VCC liegt bei 21,981 V !)

Funktioniert nicht:

- Facetime/iMessage (brauch ich nicht, habs auch nicht extra konfiguriert, könnte man eventuell zum laufen bringen (wers brauch))
- Wine 😞

Cinebench R15 Multicore: 4029 cb (OOB, ohne zusätzliches Overklocking, mit precision boost OC aktuell bei 4289 cb)

Cinebench R20 Multicore: 9311 pts (OC)

Geekbench 5 (Free): 1309 single / 14030 multi <https://browser.geekbench.com/v5/cpu/1292342>

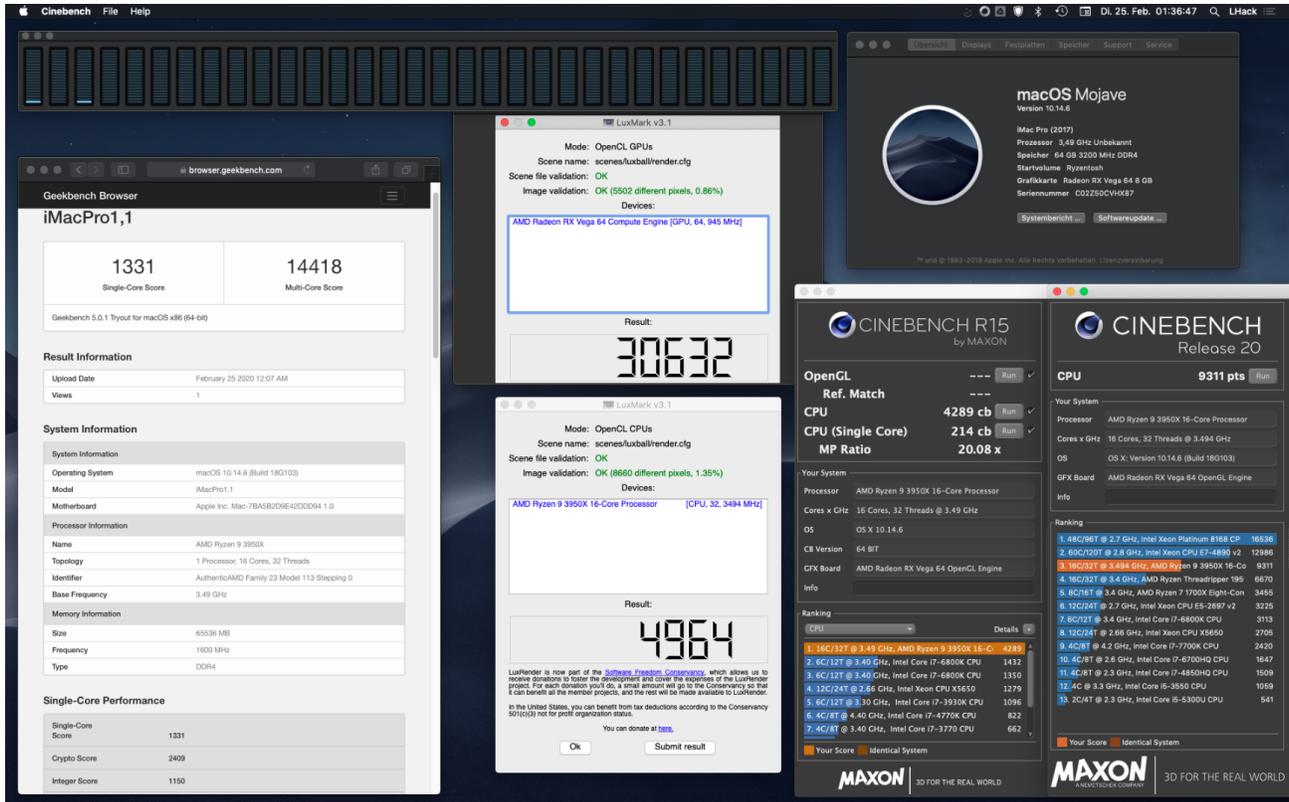
Geekbench 5 (Free mit OC): 1331 single / 14418 multi <https://browser.geekbench.com/v5/cpu/1297065>

Unigine Valley: 49,4 FPS (Stromspar BIOS, min: 9,5 FPS, Max 110,1 (ich hatte es auch schon mal flüssiger in Erinnerung. Seltsam...)

LuxMark 3.1 OpenGL CPU: 4964

LuxMark 3.1 OpenGL GPU: 30632

(Weitere Benchmark Vorschläge erwünscht)



Luxmark (CPU, unterer Wert) nutzt leider die Hyperthreads leider nur zu 20-50%, daher keine höchstwerte. Cinebench nutzt 100%

Der ganze umstieg hat nun 2 Tage gedauert.

Das anfänglich fatale Problem war, dass ich noch **MacOs 10.14.5** im Programm-Ordner hatte. **DIESE VERSION WIRD NICHT UNTERSTÜTZT!**

Danach lief es bei einem clean install, aber sobald ich von meinem MacBookPro oder meinem alten Hackintosh die Daten migriert hatte, stürzte er nach dem Login ab.

Die Ursache war der Autostart von dem Intel Power-Gadget (lol).

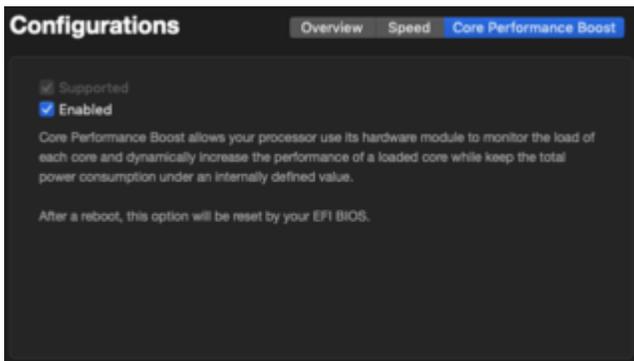
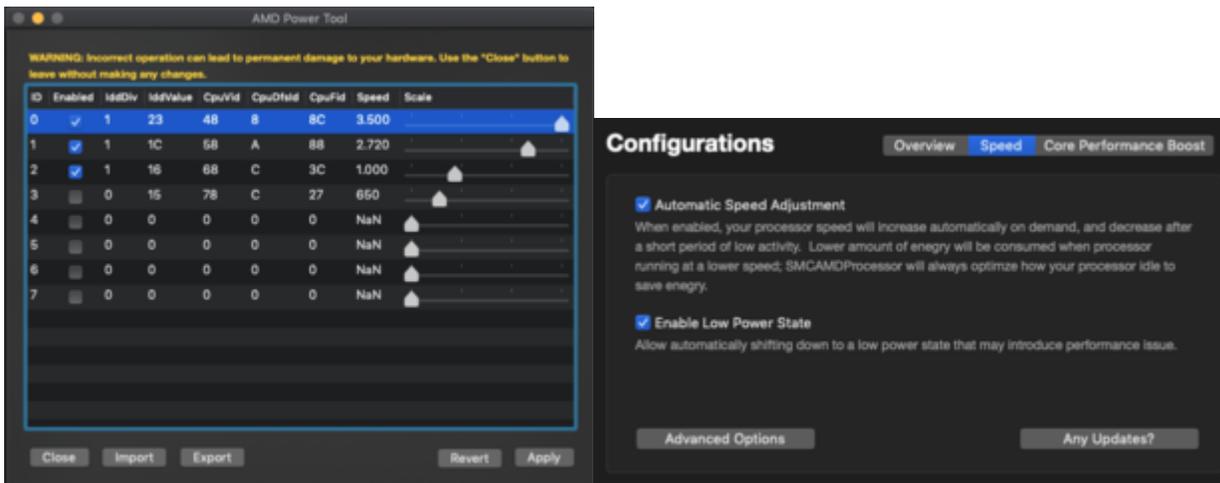
Herausgefunden hab ich das, indem ich im Safe-Mode gestartet bin, da gings mit Anmelden trotz unveränderter EFI.

Wer keinen Graphischen zugriff haben sollte, der kann als Quick-Fix den Ordner /Library/LaunchDaemons nach schädlichen Autostarts etwas säubern (sowie in dem

Nutzerverzeichnis).

Apropos Power Gadget...





Kennt ihr schon das [AMD Power Gadget](#)?

Es ist nicht nur in der Lage weitere Informationen an VirtualSMC weiterzugeben, sondern die auch die P-States aus dem OS heraus in Echtzeit zu bearbeiten!

Falls ihr euch gewundert habt, was so ein Ryzen 3950X bei 700 MHz Kerntakt macht, sie hier gesagt: 50 W unter 100% last und 750 CB im CB R15. Leider im idel 30W, aber da lässt sich vielleicht noch was machen. Das ganze Tool ist noch recht frisch (init release 27.Feb 2020) und Updates sind wirklich vielversprechend!

Entwickelt wird es von HaoYan Qi unter dem Pseudonym [truyispinach](#) aus Sydney - nach eignen Angaben ist er erst sehr neu dabei was die Programmierung angeht. Was ich habe hier messe und sehe ist in meinen Augen aber ein Tool, das ich schon seit anbeginn meines hackintoshens vermisst habe: Unter- und Übertakten aus dem OS heraus, so wie unter Windows. Wirklich klasse Arbeit!

Andere Ryzen 3000 Prozessoren sollten mit der EFI auch laufen. Das ganze läuft mit den

Vanilla Clover Patches.

Werde laufend diesen Post und die Dateien aktualisieren.

Die EFI ist ohne Serial/Bord-Nummer usw. Bitte selbst generieren!

Danke an alle Entwickler, die Clover und AMD OS X ermöglicht haben!

Ihr habt meinen tiefsten Respekt für euere schier unglaubliche Arbeit, dem MacOS auf einem AMD Prozessor laufen zu lassen! Chapeau!

Liebe Grüße,

Tim

EFI Changelog

Changelog

Beitrag von „CMMChris“ vom 25. Februar 2020, 14:33

[Zitat von Tim97](#)

HW Sensors kexte: GPUSensors

Brauchst du nicht. Der Readout funktioniert nativ vom Treiber der Vega 64.

[Zitat von Tim97](#)

- Sleep/Standby aber festplatten weden noch nicht korrekt ausgeworfen

Wirst du nicht fixen können. Ist ein macOS Bug beim Betrieb von RAM mit Takt überhalb der Spezifikation. In Catalina wurde das gefixt.

Beitrag von „Tim97“ vom 25. Februar 2020, 16:10

Oh, danke für den Hinweis!

Allerdings habe ich die GPUSensors Kext testweise entfernt, und erhalte nun gar keine GPU Temps mehr 🤔

Aber eigentlich solltest du Recht haben...

Verstehe! Wieder mal ein Rätsel gelöst

Nun hängt aber noch an einer anderen Stelle, wofür ich keine Erklärung habe, wie das zusammenhängt:

Unigine Valley stürzt ab nach 5 Sekunden, wenn der Ton im benchmark eingeschaltet ist?!

Ausgeschaltet gehts einwandfrei. Was könnte das sein?

Habe verschiedene EFIs durchprobiert, sowohl mit AppleACL als auch VoodooHDA gibts das Problem.

(EFI auf neueste Version (v3) aktualisiert)

Beitrag von „CMMChris“ vom 25. Februar 2020, 16:13

iStat deinstallieren und neu installieren, dann sollte die Karte angezeigt werden.

Onboard Audio ist bei AMD Hacks immer problematisch. Nutze am besten eine USB Soundkarte.

Beitrag von „Tim97“ vom 25. Februar 2020, 16:29

[Zitat von CMMChris](#)

iStat deinstallieren und neu installieren, dann sollte die Karte angezeigt werden.

Wird wohl kaum an iStat liegen. Auch in sämtlichen anderen Programmen wird mir die Temperatur ohne Kext nicht angezeigt.

[Zitat von CMMChris](#)

Onboard Audio ist bei AMD Hacks immer problematisch. Nutze am besten eine USB Soundkarte.

Das wäre ganz schöner Mist. Bin eigentlich sehr froh, dass zumindest das Kondensator-Mic nun läuft.

Beitrag von „CMMChris“ vom 25. Februar 2020, 16:29

[Zitat von Tim97](#)

Wird wohl kaum an iStat liegen. Auch in sämtlichen anderen Programmen wird mir die Temperatur ohne Kext nicht angezeigt.

Der Treiber spuckt die Werte im IOReg aus. Dort zieht sie auch iStat raus. Deine anderen Tools werden das nicht können.

Edit: Siehe hier

Code

1. `while sleep 1; do clear;ioreg -l | grep \"PerformanceStatistics\" | cut -d '{' -f 2 | tr '|' ',' | tr -d '}' | tr ',' '\\n'|grep 'Temp\\|Fan\\|Clock\\|Power'; done`

Beitrag von „Tim97“ vom 25. Februar 2020, 16:42

Danke Chris, du hast mich zur Lösung gebracht!

Also: iStat 6.4 lief ja aus "irgendeinem Grund" nicht. Aber ich war mir sehr sicher, schon mal die GPU Temp im GPU Menü von iStat gesehen zu haben.

Dass mir die Version abstürzte lag an der GPUSensors-Kext. Mit der Kext entfernt, läuft nun auch die 6.4 mit GPU Temps!

Vielen Dank!

Jetzt nur noch das Vally-Audio-Problem lösen, und dann wärs das eigentlich fürs Erste.

(Wer weiß, welche Programme noch überall abschmieren, wenn Töne kommen)

Beitrag von „DerJKM“ vom 25. Februar 2020, 16:51

Also mit AppleALC hatte ich noch keine Probleme, außer dass halt Inputs generell nicht gehen auf AMD-Systemen. VoodooHDA hingegen ist bekannt dafür, instabil zu sein und auch qualitativ nicht den besten Sound zu bringen.

Beitrag von „Tim97“ vom 25. Februar 2020, 19:02

[Zitat von DerJKM](#)

Also mit AppleALC hatte ich noch keine Probleme, außer dass halt Inputs generell nicht gehen auf AMD-Systemen. VoodooHDA hingegen ist bekannt dafür, instabil zu sein und auch qualitativ nicht den besten Sound zu bringen.

Alle Inputs? Pink Front macht bei mir auch nur Bitrauchen, aber die hinteren Inpus funktionieren super!

Sowohl der mit Phatomspeisung (Mic IN) als auch der ohne (Line In). Letzterer ist so empfindlich, dass ich sogar meine Kopfhörer als Mic verwenden kann

~~Ich hatte zwar einen kleine Qualitätsverbesserung wahrgenommen, vorallem der Bassbereich klingt wirkt betonter, aber mir fehlt der Wissenschaftliche beleg. Gerade dadurch, dass ich nun~~

3 Jahre mit VoodooHDA und AuLab (-> EQ usw.) gearbeitet hab, fehlt mir die Referenz zu Vanilla AppleACL...

Ich revidiere! Und zwar um 180°

Ich hab mich schon gewundert, warum ich mit der Voodoo perforce plane immer noch die Einstellungen ändern konnte, obwohl doch AppleACL installiert war.

Da war noch ein Voodoo in `/Library/Extensions/` versteckt.

Also hab ich es nun nochmal mit AppleACL probiert. Und siehe da, es geht nicht .

Damit erklärt sich aber nun so einiges... z.B. warum PCM und iMix immer zurück auf 90% gesetzt wurden, obwohl ich es in der EFI auf 100% eingestellt hab. Die Library Kext hat da wohl Vorrang.

Aber gut, damit lässt sich leben.

Geich mal schauen, ob das Valley-Audio-Problem noch besteht.

Beitrag von „Tim97“ vom 29. Februar 2020, 11:46

Erstmal ein Update zum Audio-Problem:

Mit Voodoo läuft's meistens super, aber im schnitt hab ich aller zwei Tage irgendwann keinen Ton mehr. Einen signifikanten Zusammenhang mit einer Ursache konnte ich bisher nicht feststellen.

Ich habe aber nun im AMD OSX ein sehr ähnliches Build gefunden, bei dem AppleACL verwendet wurde. Das werd ich mir demächst mal anschauen.

<https://forum.amd-osx.com/view...trix+X570+F+Gaming#p55023>

Unterdessen habe ich ein neues Problem:

Meine NVMe Festplatte wird seit einigen Tagen indiziert ohne dass es einen Fortschritt gibt.

Den Trick mit dem hinzufügen/löschen in den Spotlight Einstellungen hat nicht geholfen, ebenso

wenig wie "sudo mdutil -E".

Mir ist aufgefallen, dass nahezu kein Datentransfer von der SSD ausgeht. Ich denke, der Prozess steck irgendwo fest.

Desweiteren ist mir seit beginn des Hackintosh baus aufgefallen, dass etwas im System "klackert" wie eine Festplatte - natürlich ohne dass eine HDD verbaut ist.

Das klackern kommt von überall im Sytem, weil scheinbar irgendwas sehr unregelmäßig Strom zieht, was zu ein Spannungsabfall führt, der sich in induktivitäten dann hörbar macht. Auf der 5V Schiene ist es deutlicher messbar (120 mV Peak-Peak spikes) als auf der 12V Schiene (könnte eventuell auch von der 3,3V Schiene kommen, hab ich aber nicht gemessen). Etwa im Sekundentakt wiederholt sich ein Muster, dass aber manchmal abweicht. Das ganze tritt auf, wenn das System im Idle ist. Schaut man ein Video, oder macht etwas anderes, was zu einer konstanten geringen Last führt, wird das signal mehr zum Rauschen.

Ich vermute daher, dass ein oder mehrere Prozesse dieses klackern verursachen, weil der Prozessor dan Strom zieht, was zum spannungsabfall führt. Da wäre natürlich auch die Frage, ob es mit dem Indizierungs-Prozess zusammenhängen könnte. Das Klackern ist unter Windows nicht zu hören. Vielleicht stimmt auch was mit der SSDT nicht (ist die von Vanilla AMD OSX)?

Beitrag von „ShenjaL“ vom 19. April 2020, 19:36

[Zitat von Tim97](#)

Hallo zusammen,

nachdem mein altes Build (i7 6800k) zu wenig rechenleistung für meine Anwendungen hatte, wurde es Zeit auf etwas neues umzusteigen.

Mein Setup:

MoBo: Asus ROG Strix X570-F Gaming (Es gibt noch das X570-E mit W-Lan und Bluetooth, aber da ich eh nur LAN nutze, brauchte ich es nicht)

GPU: Vega 64 Spphire Nitro+

RAM: 4x 16 GB Ripjaws 3200 MHz CL16

SSD: NVMe 1 TB Crucial P1

Kühler: Be quiet! Dark Rock Pro 4

OS: MacOS 10.14.6

Alles anzeigen

Hallo Tim.

Hast du mittlerweile neue Erfahrungen mit deinem Ryzentosh 9 3950x gemacht?

Was läuft und was wird wohl nicht/nie laufen?

Gibt es eine bessere Alternative mit Intel?

LG!

Beitrag von „Tim97“ vom 29. April 2020, 02:43

Hallo [ShenjaL](#),

aktuell läuft bis auf den Ton alles reibungslos und nahezu keine Abstürze (vielleicht ein oder zwei mal, aber da war vermutlich nicht der AMD-Hackintosh dran schuld).

Einige Programm das nach wie vor nicht läuft ist Wine. Vor kurzem hatte ich auch ein Problem mit Fusion 360 festgestellt, welches sich nach einem Update nicht mehr starten ließ. Eine komplette neuinstallation trotz speziellem cleaner tool vom Hersteller selbst hat nichts gebracht - ob es an der AMD-CPU liegt, kann ich nicht sagen, aber auf meinem alten MacBookPro läuft noch.

Lightroom läuft bei mir lustiger Weise mit so einem Bug, dass er kurz nach dem Start für eine Minute hängen bleibt, dann aber vollständig funktioniert.

Grundsätzlich kann ich das Setup empfehlen, insofern man das Audio-Problem mit einer Externen Soundkarte behebt - oder damit lebt, dass der Ton machmal spontan aussteigt

(passiert mir etwa einmal am Tag, vorzugsweise wenn ich gerade auf Discord bin).

Ob Intel oder nicht ist die Frage, wie viel Rechenleistung du benötigst, und was du bereit bis an Geld und Zeit zu investieren.

Grundsätzlich würde ich behaupten, dass in Intel mehr Erfahrung und Kompatibilität steckt, und einem da auch schneller geholfen werden kann.

Aber so schnell, wie AMD in den Foren aufgegriffen und behandelt wird, findet man auch hier schon viele Lösungen und komplette Guides für erfolgreiche Setups.

Da ich noch nicht genügend Grafikleistung für meine Zwecke hatte, habe ich mir nun noch eine **Vega VII** zugelegt. Diese wird erkannt, und auch korrekt angezeigt, aber ich bekomme keine Grafikbeschleunigung, und ist daher gerade **nutzlos** .

Ich vermute ein Problem mit Ryzen bzw. Clover, da ich bisher nur Ryzen+Radeon VII Setups mit OpenCore oder Intel Hackintosh gesehen hab. Falls ich keine lösung unter Clover finde, werde ich vermutlich wechseln.

Ich habe versucht diesem Guide zu folgen:<https://www.youtube.com/watch?v=u06QeN6KuRY> doch leider bleibe ich spätestens bei CPU-Wahl im Hackintool stecken, da AMD ja nicht zur Auswahl steht. Desweiteren wird bei mir auch kein richtiger Code generiert...

Wenn jemand einen Tipp hat, was ich versuchen könnte, wäre ich sehr dankbar!

Es ist übrigens eine XFX-Karte. Ich habe gelesen, dass die öfters probleme machen soll. Hat jemand Erfahrung damit?

Anbei meine Aktuelle Efi - läuft mit der Vega 64 top, aber die Vega VII nur ohne Beschleunigung (ich meine nicht, dass es der VESA-Modus ist, da mir auch 16 GB angezeigt werden, und beide Monitore laufen. Bei den ersten Tests hatte ich auch nur die VII drin. Aktuell hab ich die 64 und VII drin, aber nur die 64 wird voll unterstützt).

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. April 2020, 08:59

Zitat von Tim97

doch leider bleibe ich spätestens bei CPU-Wahl im Hackintool stecken, da AMD ja nicht zur Auswahl steht.

Hackintool hat mit einer Radeon VII nichts zu tun. Die Karte läuft in macOS ohnehin OOB.

Zitat von Tim97

Es ist übrigens eine XFX-Karte. Ich habe gelesen, dass die öfters probleme machen soll. Hat jemand Erfahrung damit?

Ja lesen tut man viel, wahr ist wenig. Die Radeon VII gibt es nur als Referenzkarte. Alle Karten sind somit identisch und die Marke spielt keine Rolle.

Zitat von Tim97

aber die Vega VII nur ohne Beschleunigung (ich meine nicht, dass es der VESA-Modus ist, da mir auch 16 GB angezeigt werden, und beide Monitore laufen

Wie kommst du dann darauf dass du keine Beschleunigung hast?

Beitrag von „Tim97“ vom 29. April 2020, 10:58

Dass die Karte OOB laufen sollte, davon war ich ursprünglich auch ausgegangen.

Durch das Video hatte ich die Vermutung, dass man mit dem Hackintool sich einen entsprechenden Codeschnipsel erzeugen kann, um die Karte vernünftig einzubinden. Aber das scheint eher was optionales zu sein.

Hatte auch schon gelesen, dass die VII unabhängig vom Branding überall gleich ist, war mir aber nicht sicher ob das auch das Bios betrifft. Aber danke, das Beruhigt mich (*oder eben auch nicht... dass sie nicht richtig läuft - unter Windoof gehts*).

Wie ich zu meiner Annahme komme:

- Der Bildschirminhalt ruckelt wie im VESA-Modus und Artefakte bei z.B. Videwiedergabe oder

verschieben der Fenster

- Unter Systeminformationen steht bei der Vega 64 "Metal: Unterstützt, Funktionsset macOS GPUFamily2 v1" dieser Abschnitt fehlt komplett bei der Vega VII

Videokarte	^	Typ	Bus	Steckplatz	spdisplays_gpu_number_at_location
AMD Radeon VII		GPU	PCIe	Slot-1	
Radeon RX Vega 64		GPU	PCIe	Slot-2	

Radeon RX Vega 64:

Chipsatz-Modell: Radeon RX Vega 64
Typ: GPU
Bus: PCIe
Steckplatz: Slot-2
PCIe-Lane-Breite: x16
VRAM (gesamt): 8 GB
Hersteller: AMD (0x1002)
Geräte-ID: 0x687f
Versions-ID: 0x00c1
Metal: Unterstützt, Funktionsset macOS GPUFamily2 v1

AMD Radeon VII:

Chipsatz-Modell: AMD Radeon VII
Typ: GPU
Bus: PCIe
Steckplatz: Slot-1
PCIe-Lane-Breite: x16
VRAM (gesamt): 16 GB
Hersteller: AMD (0x1002)
Geräte-ID: 0x66af
Versions-ID: 0x00c1

Interessant ist aber, dass die 16 GB richtig erkannt werden. Das lässt mich den VESA-Modus ausschließen, da dort nach meiner Erfahrung immer Speicher im einstelligen MB bereich angezeigt wurde.

- in meinen OpenCL anwendungen wird die Vega VII komplett nicht erkannt (hier Luxmark):

- ▼ OpenCL
 - ▼ CPUs
 - ▼ AMD Ryzen 9 3950X 16-Core Processor
 - Platform: Apple
 - Platform Version: OpenCL 1.2 (Jun 23 2019 21:50:55)
 - Type: CPU
 - Compute Units: 32
 - Clock: 3494 MHz
 - Preferred vector width: 4
 - Max. Global Memory: 67108864 Kbytes
 - Local Memory: 32 Kbytes
 - Max. Constant Memory: 64 Kbytes
 - ▼ GPUs and Accelerators
 - ▼ AMD Radeon RX Vega 64 Compute Engine
 - Platform: Apple
 - Platform Version: OpenCL 1.2 (Jun 23 2019 21:50:55)
 - Type: GPU
 - Compute Units: 64
 - Clock: 945 MHz
 - Preferred vector width: 1
 - Max. Global Memory: 8372224 Kbytes
 - Local Memory: 64 Kbytes
 - Max. Constant Memory: 64 Kbytes

Tja... was mache ich falsch? 😞

WEG und Lilu hab ich auch aktualisiert. Gibts vielleicht Kexte, die mit der Vega VII probleme machen, wie VegaTab_64? Sollte ja eigentlich nur die Powerplay Table betreffen.

Beitrag von „ralf.“ vom 29. April 2020, 11:17

Du solltest auf Catalina und OpenCore umsteigen. Clover hat beim Ryzen keine Zukunft. Unnötige kexte weglassen. Den OC-Ordner mal testen <https://www.hackintosh-forum.d...-ryzen->

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. April 2020, 11:17

Na wenn du der Radeon VII eine PowerPlay Table für die Vega 64 verpasst ist es klar dass da nichts funktioniert.

VGTab nutzt man nicht. Mal ganz davon abgesehen, dass hier für die Vega 64 keine korrekte Lüftersteuerung möglich ist da man das MinimumPWMLimit nicht einstellen kann, gibt es noch weitere Gründe die dagegen sprechen. Das Tool überschreibt mit seiner Dummy Kext die Original Config vom AMD10000Controller was A) nicht update sicher ist und B) dazu führt, dass die PowerPlay Table für alle Karten geladen wird die unter den AMD10000Controller fallen - so auch die VII.

Wenn du eine PowerPlay Table nutzen willst dann bitte gezielt über den Bootloader per Device Property auf die gewünschte Karte injecten. Für die Vega 64 [diesen Generator](#) nutzen und [für die Radeon VII diesen](#).

[ralf](#). Das mit Clover und AMD CPUs könnte sich auch wieder ändern. Clover hat jetzt neben Mask Patches auch Symbol basiertes Patching bekommen genau wie OpenCore. Gibt also keinen Grund mehr künftig nicht auch wieder AMD Patches für Clover bereitzustellen. Für den Moment ist OpenCore natürlich erstmal weiterhin alternativlos bis sich da was tut.

Beitrag von „ralf.“ vom 29. April 2020, 11:21

Okay, dann bin ich mal gespannt wenn die neuen Clover-Patches rauskommen

Beitrag von „Tim97“ vom 29. April 2020, 11:29

[Zitat von ralf.](#)

Du solltest auf Catalina und OpenCore umsteigen. Clover hat beim Ryzen keine Zukunft. Unnötige kexte weglassen. Den OC-Ordner mal testen [https://www.hackintosh-forum.d...-ryzen-0-5-2-10-15-4-zip/](https://www.hackintosh-forum.de/threads/ryzen-0-5-2-10-15-4-zip/)

Habe ich auch schon überlegt. Bin noch auf 10.14.6 - oder geht das trotzdem mit der OpenCore config, die du angehängt hast?

Wie gut läuft eigentlich Catalina inzwischen? Immer noch so verbuggt?

[Zitat von CMMChris](#)

Na wenn du der Radeon VII eine PowerPlay Table für die Vega 64 verpasst ist es klar dass da nichts funktioniert.

VGTab nutzt man nicht. Mal ganz davon abgesehen, dass hier für die Vega 64 keine korrekte Lüftersteuerung möglich ist da man das MinimumPWMLimit nicht einstellen kann, gibt es noch weitere Gründe die dagegen sprechen. Das Tool überschreibt mit seiner Dummy Kext die Original Config vom AMD10000Controller was A) nicht update sicher ist und B) dazu führt, dass die PowerPlay Table für alle Karten geladen wird die unter den AMD10000Controller fallen - so auch die VII.

Wenn du eine PowerPlay Table nutzen willst dann bitte gezielt über den Bootloader per Device Property auf die gewünschte Karte injecten. Für die Vega 64 [diesen Generator](#) nutzen und [für die Radeon VII diesen](#).

[ralf](#). Das mit Clover und AMD CPUs könnte sich auch wieder ändern. Clover hat jetzt neben Mask Patches auch Symbol basiertes Patching bekommen genau wie OpenCore. Gibt also keinen Grund mehr künftig nicht auch wieder AMD Patches für Clover bereitzustellen. Für den Moment ist OpenCore natürlich erstmal weiterhin alternativlos bis sich da was tut.

Alles anzeigen

Hab jetzt mal VegaTab raus genommen. Mal sehen was der Neustart bringt...

Edit: Hat nichts gebracht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. April 2020, 11:41

[Zitat von Tim97](#)

immer noch so verbuggt?

Ja leider.

[Zitat von Tim97](#)

Hab jetzt mal VegaTab raus genommen. Mal sehen was der Neustart bringt...

Edit: Hat nichts gebracht.

Dann hast du an anderer Stelle noch was kaputt gemacht oder das Problem hängt mit dem AMD Build zusammen. Diese Maschinchen haben ja allerlei lustige Fehler. Gib mir mal die EFI vom aktuellen Stand.

Beitrag von „Tim97“ vom 29. April 2020, 11:51

[Zitat von CMMChris](#)

Ja leider.

Dann hast du an anderer Stelle noch was kaputt gemacht oder das Problem hängt mit dem AMD Build zusammen. Diese Maschinchen haben ja allerlei lustige Fehler. Gib mir mal die EFI vom aktuellen Stand.

Uff.. da werd ich wohl noch eine weile Warten mit dem Update.

Hab halt auch AMD+Clover im verdacht - wär ja schon fast Ironisch, wenn ein All-AMD-Build Probleme macht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 29. April 2020, 12:24

Nope finde da erstmal nichts was für die Problematik verantwortlich sein könnte.

Versuch mal mit OpenCore dein Glück ob die VII dann spielt.

Eventuell auch die Karte mal unter Windows oder Linux testen um ein Hardware Problem auszuschließen.

Beitrag von „Tim97“ vom 29. April 2020, 20:53

Okay, Danke fürs Prüfen!

Schade...

Unter Windows gehts problemlos. Da werd ich mich mal an OpenCore versuchen.

Update:

Uff...

Ich bin jetzt gut seit einem halben Tag am werkeln mit OpenCore, aber trotz einem clean Bootloader bleibe ich beim Booten hängen.

Ziemlich frustrierend - klar, ich bin hier vermutlich auch viel zu optimistisch ran gegangen, da ich gestern noch von einer Vega VII geträumt habe, die OOB funktioniert.

Was mich insgesamt sehr freut, ist die [Anleitung](#) von OpenCore. Sogas übersichtliches und gut erklärtes hätte ich mir auch von Clover mal erhofft.

Da ich nun häufiger gelesen hab, das OC doch eher die Zukunft für Ryzentoshes sein soll, hab ich mir nun ans Herz gefasst, und mir es als Projekt auf die Fahne geschrieben.

@Admins: Sollte ich eher einen neuen Thread aufmachen, oder ist es vom Zeitlichen verlauf meines Setups sinnvoller es hier vortzuführen?

Folgende Randdaten soll mein Projekt haben:

OSX: 10.14.6

Bootloader: OC

Platform: ROG X570

CPU: Ryzen 9 3xxx

GPU: Vega VII (+Vega64)

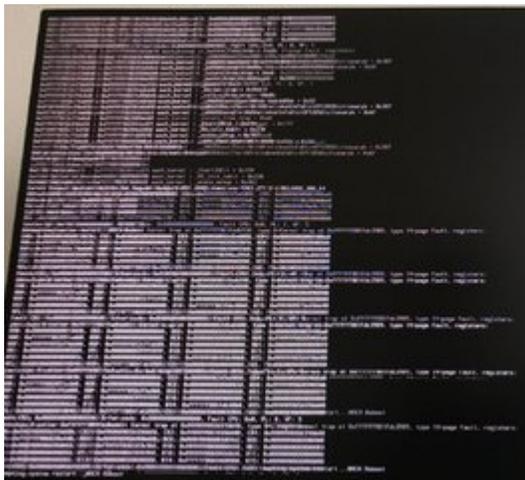
Die Schwierigkeit in diesem Setup scheint nach meinen Recherchen zu sein, dass es noch kein Setup mit diesen Randdaten gibt.

Die Folgenden Setups habe ich mit ähnlichen Randdaten gefunden:

URL	OSX	Bootloader	Platform	CPU	GPU	Working?
https://www.insanelymac.com/fo...t-mac-os-x-catalina-1015/	10.15.3	OC	Asus TUF GAMING X570- PLUS (WI-FI)	AMD Ryzen 9	MSI Radeon RX5700 XF RX 5700	y
https://www.youtube.com/watch?v=0wACjS8XRLo	10.14.6	Clover	ASRock X570 Phantom Gaming 4	AMD Ryzen 5 3600	-> Hä?! Die sollte doch nicht vernünftig laufen?	y

https://www.youtube.com/watch?v=Bnlu4FLZHsA	10.14.6 Clover	Gigabyte x570 AorusPro	AMD Ryzen 7 3700X	AMD Radeon Vega Frontier Edition	y
https://github.com/vaasheim/AMD-MSI-MEG-X570-ACE-Hackintosh	10.15.3 OC	MSI MEG X570 ACE	Ryzen 3xxx	RX5700 XT	y

Ich werde nun versuchen aus den Builds mir die Entsprechenden wichtigen Punkte herauszusuchen, und auf eine zweite SSD ein clean install versuchen, da mein aktuelles System hier hängen Bleibt und rebootet:



Wobei es schon schwierig ist den Fehler trotz Slo-Mo auf Kamera festzuhalten.

Falls jemand zu meinem aktuellem Setup noch Ideen hat, was man versuchen könnte, wär ich auch dankbar.

Asonsten bin ich erstmal am Hoffen und versuchen.

Demnächst im Handel: "Die Leiden des jungen Hackintoshers"

Beitrag von „ralf.“ vom 29. April 2020, 21:36

Du kannst natürlich den EFI-Ordner hochladen, und mit viel Glück findet jemand den Fehler. Oder OC Debug nutzen. Oder die Anleitung probieren [HowTo: RYZEN – El Capitan - Catalina](#)

Beitrag von „Tim97“ vom 30. April 2020, 00:53

Also... Ich hab große Neuigkeiten! - *Ich hatte auch endlich mal Glück!*

Der EFI-Ordner aus meiner ersten [Quelle](#) hat auf Anhieb gebootet!

Nun bin ich drauf und dran gewesen, LAN und Audio zum laufen zu bekommen. Nach ein paar Fehlfersuchen habe ich aber das Prinzip verstanden, wie man Kexte manuell einfügt in die plist. LAN Funktioniert mit der gleichen Kext wie unter Clover - ich schreibe gerade von dem Build. Audio ist aber nach wie vor ein Problem mit dem ALC1220A. Ich vermute VoodooHDA müsste auch wie unter Clover klappen, aber ich wollte endlich mal mit AppleALC hören.

Mit den bootargs alcid=xxx habe ich schon 1,7,21,11 erfolglos durchprobiert. Ich habe dann [hier](#) gelesen, dass es noch die alc-layout-id gibt, und diese scheinbar "besser" funktioniert. Bin dann mit [gfxutil](#) dran gegangen, um die ID ausfindig zu machen. Leider bekomme ich nur "DevicePath not found!" zurück - wird also nicht gefunden unter dem Begriff "HDEF". Andere PCI Geräte werden aber gefunden:

PCI Geräte unter gfxutil

Gibts da noch was anderes, wie ich die ID herausfinde, oder ist der Audiochip nicht richtig "verbunden" dass der mir hier nicht gelistet wird?

Wer wohl vorerst wieder den Voodoo rein machen, aber wär schon schöner mit AppleALC.

Update: Voodoo Funktioniert wie erwartet.

Back to topic:

Die Vega VII will immer noch nicht beschleunigen!

Sollte ich mal Craptalina ausprobieren?

HEURIKA! (sorry) Ich hab den Fehler gefunden!

Wir erinnern uns... X570 hat ein Feature, dass es auf anderen Plattformen noch nicht gibt. Und die Vega VII hat genau dieses Feature/Standard.

Naaaa?

Genau. PCIe Gen 4.0

Ich hatte an einer Stelle schon irgendwo die Bemerkung gelesen, dass man das den Slot einfach auf 3.0 Stellen soll. - Tja - nur gibt es bei mir im BIOS die Funktion nicht.

Zumindest nicht im BIOS vom 7.8.2019! Bequem über LAN geupdatet, und siehe da!



Und nach dem Neustart:

Videokarte	^	Typ	Bus	Steckplatz	spdisplays_gpu_number_at_location
AMD Radeon VII		GPU	PCIe	Slot-1	
Radeon RX Vega 64		GPU	PCIe	Slot-2	

AMD Radeon VII:

Chipsatz-Modell: AMD Radeon VII
 Typ: GPU
 Bus: PCIe
 Steckplatz: Slot-1
 PCIe-Lane-Breite: x16
 VRAM (gesamt): 16 GB
 Hersteller: AMD (0x1002)
 Geräte-ID: 0x66af
 Versions-ID: 0x00c1
 Metal: Unterstützt, Funktionsset macOS GPUFamily2 v1
 Displays:

VE228:

Auflösung: 1920 x 1080 (1080p FHD - Full High Definition)
 UI sieht aus wie: 1920 x 1080 @ 60 Hz
 Framepuffertiefe: 30-Bit Farbe (ARGB2101010)
 Display-Seriennummer: CBLMQS056721
 Hauptdisplay: Ja
 Synchronisierung: Aus
 Eingeschaltet: Ja
 Rotation: Unterstützt
 Helligkeit automatisch anpassen: Nein



(Leistung und Takt wird nicht angezeigt, ich glaub da muss ich noch ne Kext von clover wieder rüber holen)

LuxMark LuxBallHDR Vega VII: 50097

LuxMark LuxBallHDR Vega 64: 30381



Geekbench 5 OpenCL test:

[Vega VII: 48538](#)

[Vega 64: 39088](#)

Ja, was soll ich sagen? Läuft erstmal!

Aber wenn ich mir die Zahlen so anschau, immer noch nicht rund. In Geekbench müsste die Vega VII auf 84000 und die Vega 64 auf 56000 kommen.

Mein Strommesser sagt mir auch, dass mein rechner nur 350W verbraucht. Der Zieht aber allein im idle schon 120W. Also 230W für beide Grakas ist seltsam. Unter Windows ziehen beide fast 400W zusammen. Werde mal weiterforschen...

Ok, unter Luxmark ziehen beide Karten gut 600W zusammen o.o'

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. April 2020, 07:22

Ich würde an deiner Stelle die Vega 64 rausnehmen. Viele Apps die mit zwei GPUs umgehen können benötigen zwei identische Grafikkarten (z.B. FCPX) um sie auszunutzen.

Wegen den Geekbench Scores siehe hier: [RadeonBoost.kext - Benchmark Scores wie am echten Mac / unter Windows](#)

Bezüglich Leistung und Taktanzeige gibts für die VII keine Möglichkeit das zu realisieren. Apple hat diese Infos aus den neueren Grafiktreibern für Vega20 und Navi gestrichen. Passt wohl nicht in deren Philosophie.

Beitrag von „Tim97“ vom 30. April 2020, 09:27

Naja, das wär ja etwas gegen den Sinn und Zweck der der Anschaffung der zweiten GraKa - ich brauch brachiale OpenCL Leistung für 3D-Scan. Meine Software interessiert es nicht, ob zwei gleiche Grafikkarten, eine interne Intel und ne Externe NVIDIA oder zwei NVIDIAS mit einer Radeon zusammenarbeiten.

Aber ich sehe deinen Punkt. Also am sinnvollsten wäre es wohl die Vega 64 verkaufen und eine zweite Vega VII anschaffen? Klingt mir eigentlich sogar sehr vernünftig. *Noch mehr rechenleistung whuhuuu!!*

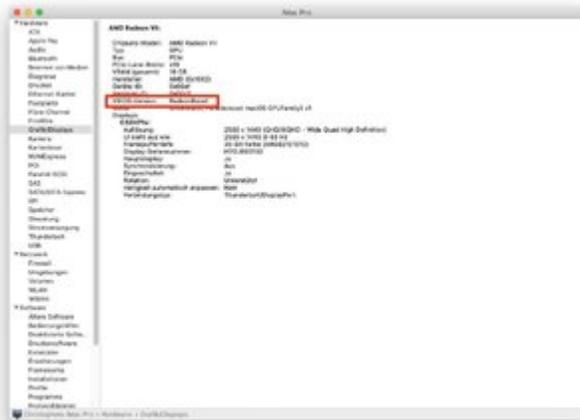
Ah, danke! Werd ich gleich mal testen!

hmm.. schöner Mist. Aber die Vega64 hatte ich auf jeden fall gestern noch mit Leistung und Takt.

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. April 2020, 09:35

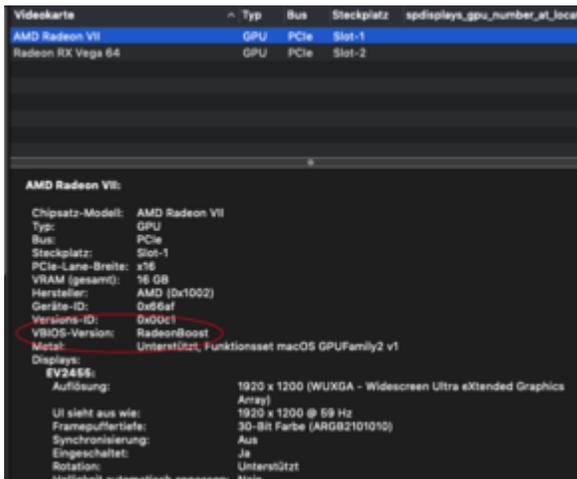
Solltest du einen GPU Sensors Kext drin haben nimm den mal raus und starte neu. Dann installiere iStat neu. Sollte dann wieder angezeigt werden.

Beitrag von „Tim97“ vom 30. April 2020, 10:08



Beitrag von „Tim97“ vom 30. April 2020, 13:23

Jep, die Vega VII ist drin.



Gibt es eigentlich Neuigkeiten zur Vega 64? Ich hab schon die Problematik mit "ATY,EFIVersion" gelesen.

Lässt sich das probeweise in der plist wieder einschalten, bzw. könntest du mir eine alte Version geben? Würde mich wundern, was der Performanceunterschied wäre.

In der plist ist mir aufgefallen, dass mein MacPro6,1 nicht vertreten ist. Könnte das ein Problem

sein?

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. April 2020, 13:55

Wenn man die SMU Firmware auf die Vega 64 lädt funktioniert die Lüftersteuerung nicht mehr, lass es, lohnt sich nicht.

[Zitat von Tim97](#)

In der plist ist mir aufgefallen, dass mein MacPro6,1 nicht vertreten ist. Könnte das ein Problem sein?

Ist nur für AGPM und da du ne AMD Kiste hast lädt AGPM bei dir so oder so nicht.

Beitrag von „Tim97“ vom 30. April 2020, 14:00



ich glaub, ich hab hier eine Vega 64 zu verkaufen.

[Zitat von CMMChris](#)

Ist nur für AGPM und da du ne AMD Kiste hast lädt AGPM bei dir so oder so nicht.

Achso, okay. Aber was könnte dann das Problem mit der niedrigen Performance sein?

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. April 2020, 15:23

Liegt denke ich am AMD Prozessor. Gibt keinen anderen Grund dafür.

Beitrag von „PineApple“ vom 30. April 2020, 15:31

[Zitat von Tim97](#)

HEURIKA!

(sorry) Ich hab den Fehler gefunden!

Wir erinnern uns... X570 hat ein Feature, dass es auf anderen Plattformen noch nicht gibt. Und die Vega VII hat genau dieses Feature/Standard.

Naaaa?

Genau. PCIe Gen 4.0

Ich hatte an einer Stelle schon irgendwo die Bemerkung gelesen, dass man das den Slot einfach auf 3.0 Stellen soll.

Hast du zufällig auch eine "M.2 PCIe 4.0 SSD"? Würde gern wissen ob man durch deine Einstellung auf "3.0" kein benefit mehr von der Lese- und Schreib- Geschwindigkeit hat?

Alles anzeigen

Beitrag von „DerJKM“ vom 30. April 2020, 17:35

AGPM kann man auch auf AMD CPUs aktivieren.

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. April 2020, 17:49

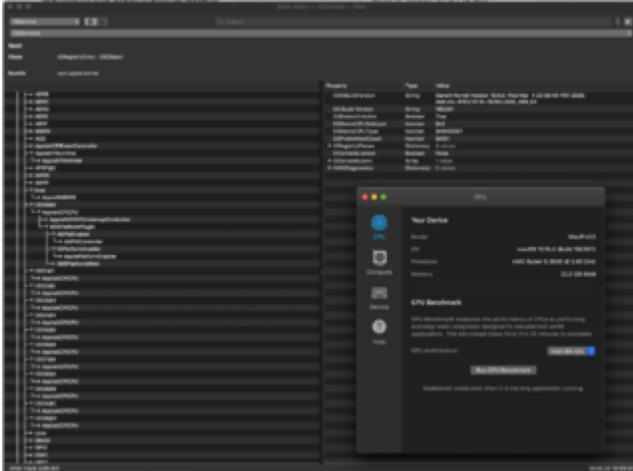
Und wozu? Bringen tut es eh nichts.

Beitrag von „DerJKM“ vom 30. April 2020, 18:52

[Zitat von CMMChris](#)

Ist nur für AGPM und da du ne AMD Kiste hast lädt AGPM bei dir so oder so nicht.

Ich hab den Thread jetzt nicht weiter verfolgt - meine Antwort bezog sich darauf und das stimmt nicht:



Beitrag von „CMMChris“ vom 30. April 2020, 19:03

Was stimmt da nicht? Schau in seine Config. Kein X86PlatformPlugin, kein AGPM.

Beitrag von „DerJKM“ vom 30. April 2020, 19:04

Klang für mich, als würde das generell auf AMDs nicht gehen.

Beitrag von „Tim97“ vom 30. April 2020, 23:15

Also was die CPU-Performance angeht, hab ich jedenfalls alles andere als Schwierigkeiten.



Mit dem AMD Power Gadget geht die automatische Takthanpassung auch recht gut, wobei ich 2,2 GHz noch etwas overkill im idle finde. Kann man da irgendwie noch weiter runter gehen? Klasse Tool by the way! Fehlt eigentlich nur noch die einstellmöglichkeiten zum undervolten/übertakten aus dem OS heraus .

Anonsten verbrät mein System aktuell um die 115W im idle. Mit einer GraKa unter Intel (i7 6800k, Vega 64, Asus A-II X99) war ich bei gut 100W.

Hatte eigentlich erwartet, dass heutige Systeme weniger verbrauchen. Gerade die Vega 64 war bei 6-7W im idle und der Ryzen ist bei 28W. Wo sind da die restlichen 70W ???

Thermisch Schauts so aus:

Ryzen: 35°C

Vega VII: 34°C (von außen Gemessen auf Kühlkörper)

Vega 64: 42°C (lüfter sind aber komplett aus)

Gerade die CPU läuft kühler, als meine alte übertaktete Intel - das System hat aber trotzdem weniger verbraucht. Hat jemand Tipps zum Stromsparen?

[Zitat von CMMChris](#)

Liegt denke ich am AMD Prozessor. Gibt keinen anderen Grund dafür.

Du meinst unter MacOS, oder?

Unter Windows sieht nämlich ganz anders aus:

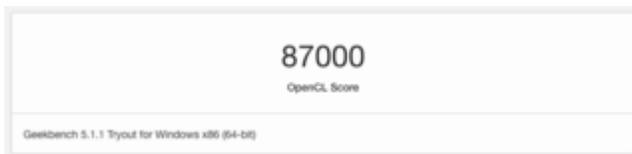
[Vega VII:](#)



[Vega 64](#)



und wenn ich meine [Vega 64](#) etwas übertakte dann ja...



What the f*** ?!?!?! Klassischer Fall von Silizium-Lotterie? Unter MacOS bekomme ich jedenfalls kein bisschen an das Verhältnis zwischen Vega VII und 64.

Die Vega VII rührt sich übrigens innerhalb der Messtoleranz kein bisschen vom Fleck, wenn man sie übertaktet. Stattdessen wird das gute Stück im Stresstest 113°C warm (Lüfter 100%).

Gesamtes Setup / Userbench: <https://www.userbenchmark.com/UserRun/27384650>



(Wobei scheinbar nur Single GPU unterstützt wird, und Windows nur auf einer SATA SSD liegt)

Randnotiz: Hatte bisher noch keinen Tonverlust mit VoodooHDA wie unter Clover. Mal sehen, ob es bisher Glück war.

AuLab funktioniert auch wieder ohne kratzen nach einer Minute. Auch 192 kHz bei 32-Bit machen keine Probleme mehr, und das Audiodelay beim Lautstärke ändern ist nur noch marginal im gegensatz zu 44,1 kHz (vermutlich mehr Audio-Frames/s?).

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Mai 2020, 08:25

AMD Hackis sind bekannt dafür Probleme mit der Grafikleistung zu haben. Ist halt einfach eine nicht unterstützte Plattform von Apple. Da darf man sich nich wundern wenn nicht alles so läuft wie es soll.

Beitrag von „Tim97“ vom 1. Mai 2020, 17:13

Ich finds ja schon klasse, dass das gesamte System überhaupt so gut läuft (CPU-mäßig).

Aber wo ist denn der genaue Flaschenhals? Das Bus-System? PCIe?

Wo müsste man denn den Hebel ansetzen, um mehr raus zu holen? Könnte man eines Tages mit einer Lösung rechnen?

Ich hab ja grob die Hälfte der GPU-Leistung unter MacOS im gegensatz zu windows. Je nach Anwendung kann das aber sogar unter ein viertel der Leistung gehen. Vielleicht lässt sich über verschiedene Programme im Vergleich unter Mac/Windows herausfinden, was der Flaschenhals ist...

Muss mich aber erstmal um anders kümmern. Meine 730W PSU ist vorhin gestorben. Scheinbar ist ihr die 800W Belastung für eine Minute gestern nicht gut bekommen. Hatte am Mittwoch auch schon Abstürze bei < 600W unter Windows, jedoch nicht unter Mac.

Nach weiterem Untersuchen hat wohl eine Shottky-Diode den Dienst quittiert und schließt kurz. Die PSU (Thermaltake Smart SE 730W) hat eigentlich eine Over Power Potection. Wundert mich daher, dass es so geendet ist. Naja, brauch eh was Leistungsfähigeres Richtung 1000W.

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Mai 2020, 17:31

Du ich hab keine Glaskugel. macOS ist halt für Intel Systeme entwickelt worden und nicht für AMD. Die ganzen Patches können nicht alles ausbügeln. Was sich da in Zukunft noch tun wird muss sich zeigen.

[Zitat von Tim97](#)

Ich hab ja grob die Hälfte der GPU-Leistung unter MacOS im gegensatz zu windows.

Du hast definitiv mehr als die Hälfte der GPU Leistung von Windows. Geekbench ist nur übermäßig empfindlich wenn die Karte in irgend einem Bereich schlechter abschneidet. In diesem Fall wird es die Speicher Bandbreite sein. Das wird durch meine RadeonBoost Kext durch das Laden der SMU Firmware gefixt. Hat halt bei deinem AMD System warum auch immer keine Wirkung. Aber was soll's, schau dir Luxmark an, da performt die Karte ja ganz ordentlich. Also lass RadeonBoost einfach weg und nutz die Kiste so.

Beitrag von „meskin“ vom 2. Mai 2020, 02:56

hallo an alle erstmal

ich habe die efi für mein mainboard genutzt und die funktioniert gut unter Mojave

aber ich möchte gerne catalina installieren

die funktioniert aber leider dafür nicht

die installation hängt am anfang.

was muss ich ändern damit es für catalina funktioniert

danke im voraus

meine Mainboard ist: Asus rog zenith extrem.

CPU : RYzen Threadripper 2990wx

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Mai 2020, 07:22

Du musst OpenCore nutzen

https://github.com/AMD-OSX/AMD_Vanilla

Beitrag von „meskin“ vom 2. Mai 2020, 09:29

danke für dein antwort . aber auch mit opencore das gleiche

Beitrag von „Tim97“ vom 2. Mai 2020, 14:44

Wo hängt es denn genau? Schon mal das Fehlerprotokoll bei der Installation anzeigen lassen?

Also booten ist kein Problem, und ins Installationsmenü kommst du rein?

Wüsste nicht, wieso es nicht gehen sollte. Nutzt du meine EFI? Ich hatte sie ja ursprünglich von einem Catalina System genommen, und modifiziert. Das einzige, was ich nicht weiß, welche OC version es ist. Konnte in der OpenCore.efi keine Versionsnummer finden (wie findet man das raus?!).

Welche Catalina Version nutzt du? Bin da zwar nicht auf dem Stand, aber gibts vielleicht eine Version die nicht unterstützt wird wie bei Mojave?

Update: Ich habe die EFI aufgeräumt und mit einem Update von den AMD Power Tool gespickt. Da war noch eine Kextleiche drin (ein zweiter LAN-Treiber).

Dabei Habe ich auch die Reihenfolge der Kexte verändert, und auf einmal nur noch kurz Ton gehabt bei einem Neustart. Also hab ich spaßeshalber den VoodooHDA mal an erster Stelle in der Config gesetzt. Da ich das nicht groß getestet hab, kann ich nicht bestätigen, dass es eine Rolle Spielt wann der Voodoo geladen wird, aber der Ton ist wieder ordnungsgemäß da.

(EFI siehe erster Post)

Beitrag von „meskin“ vom 2. Mai 2020, 23:59

hallo, [Tim97](#) ich komme ins bootmenü rein aber es hängt nur beim Catalina 10.15.4 und beim Catalina 10.15.3 ist kein Problem es hängt immer beim apple logo

mein opencore ist 0.5.7

Beitrag von „Tim97“ vom 6. Mai 2020, 11:02

Hm, das klingt mir nach irgendeinem Problem mit dem OS oder der Grafikkarte. Da kann ich dir mangels Cantalina auch nicht groß helfen. Lilu und WEG hast du aber drin, oder?

Ich würde dir raten, einen eigenen Thread auf zu machen, da hier meine Hardware und Software nicht ganz zu deinem Problem passt. Und lade dann dort auch deine EFI hoch, da kann man gleich mal auf Fehler prüfen.

LG

Beitrag von „Tim97“ vom 7. Mai 2020, 16:59

Hi, es gibt wenig Neuigkeiten - was in dem Sinne eigentlich ganz gut ist.

Das System läuft soweit Stabil. Abstürze hatte ich bisher keine.

Audio läuft auch! Bisher gar keine Ausfälle mehr. Jedoch scheinen 192 kHz für den Mic Eingang etwas rasant für einige Anwendungen zu sein. So haben mir Freunde berichtet, dass ich teilweise komisch klinge, oder rausche. Ob das am Setup liegt, oder an den Anwendungen (Discord, Hangouts) kann ich nicht genau sagen.

Discord stürzt sogar seit dem Umstieg auf OC ab, sobald ich einen Sprachkanal betrete - neuinstallation sehr erfolglos, aber die Webanwendung geht.

Seltsamer Weise kann ich aber das Rauschen oder das komisches klingen nicht beim Aufnehmen mit Audacity reproduzieren.

Sleep/Wake: Funktioniert grundsätzlich erstmal, aber meine Maus ruckelt extrem. Auch dauert das Aufwachen länger, als ich es von Clover gewöhnt war.

ProtectCsmRegion = true hat nichts gebracht.

Gibts sonst noch was, was man in OC probieren könnte?

Mir ist im AMD Power Tool aufgefallen, dass die CPU permanent im Turbo auf allen Kernen ist. In Cinebench erreiche ich typische Werte. Haut da vielleicht was mit den C/P-States nicht hin?

Ich kann die Geschwindigkeit auch nicht mehr kontrollieren. Unter Last ruckelt die Maus nicht. Ich verbrate außerdem 80W statt 30-40 im Idle.

Könnte es vielleicht auch mit der automatischen Übertraktung im Bios zu tun haben?

Beitrag von „DerJKM“ vom 7. Mai 2020, 20:35

Das Discord-Problem hab ich auch, aber erst seit höchstens einer Woche. Da ich nichts am System geändert habe, muss das mit einem Update von Discord gekommen sein. Habe das mal analysiert, dazu einfach Discord im Terminal starten, und dabei kam das hier raus:

Code

1. Intel MKL ERROR: CPU 0 is not supported.
2. [WebContents] crashed... reloading

Intel MKL? Das ist doch das Zeug, womit [Intel seit Jahren AMD diskriminiert...](#) Scheinbar nutzt Discord irgendwas davon seit dem letzten Update für die Voice Chats.

Zum Glück gibts einen Workaround: Einfach

Code

1. `MKL_DEBUG_CPU_TYPE=5 /Applications/Discord.app/Contents/MacOS/Discord`

im Terminal ausführen, und die Voicechannels gehen wieder. Damit gaukelt man der Intel MKL vor, eine Intel-CPU zu besitzen.

Beitrag von „Tim97“ vom 7. Mai 2020, 21:30

Mensch! Das nenn' ich mal ne Lösung! Klasse!

Hat auf Anhieb funktioniert!

Ja, das Problem hatte ich seit letztem Donnerstag. Dachte zuerst dass es an OC liegen muss,

da ich erst am Mittwoch auf umgestiegen war, und da DC noch nicht genutzt hatte. Gibts da schon ne Petition zu Discord, wo man gegen den Intel krams unterschreiben kann?

Hat dieser Befehl auch noch in ganz anderen Programmen nutzen? Werd das mal austesten.



Beitrag von „DerJKM“ vom 7. Mai 2020, 22:39

Prinzipiell macht der auf einem AMD jedem Programm Beine, das die MKL nutzt. Beispiele wären u.a. Matlab und Numpy ([Matlab setzt den sogar schon selbstständig](#), zumindest unter Windows und Linux).

EIGENTLICH sollte das Ganze ohne den Befehl auch nur langsamer laufen, und nicht komplett abschmieren.

Da ich selbst auch manchmal Numpy benutze hätte mir sowas eigentlich auch schon auffallen müssen. Andererseits ist es durchaus möglich, dass ich da bisher immer die MKL umschiffte habe.

Beitrag von „Tim97“ vom 7. Mai 2020, 23:20

Hm, danke auf jeden Fall für den Tipp!

Ich hab jetzt Discord mal für gute zwei Stunden genutzt und es ist beim Anrufen manchmal hängen geblieben.

Es liegt aber auch gerade eine Störung bei DC vor. Trotzdem sollte es deswegen nicht gerade einfrieren. Annehmen eingehender Anrufe war teilweise nicht möglich, da man den Button dafür nicht drücken konnte. Also ganz rund läuft es mit dem Fix noch nicht.

Viel Spannender ist ja eher die Frage: Was haben sie geändert?

Hier meine Theorie:

Letzte Woche als Discord noch ging, gab es eine Betafunktion zur Störgeräuschunterdrückung. Ich wollte sie ausprobieren, aber Discord ist genau auf die selbe Weise abgestürzt wie seit dem Update.

Ergo: Es könnte sein, dass DC die funktion zur Störgeräuschunterdrückung integriert hat bei default, und diese aber die Intel MKL verwendet. 😞

Für das Problem mit Wine gibt es auch noch keine Lösung, oder?

Ich habs jetzt mal im Terminal gestartet, bekomme aber sofort das hier 😞

Code

1. /Applications/Wine\ Stable.app/Contents/MacOS/wine ; exit;
2. Illegal instruction: 4
3. logout
4. Saving session...
5. ...copying shared history...
6. ...saving history...truncating history files...
7. ...completed.
- 8.
9. [Prozess beendet]

Beitrag von „L4urent“ vom 8. Mai 2020, 22:54

Hallo zusammen,

zu erst einmal danke an Tim für die schöne Erklärung und die EFI Dateien. Ich bin neu hier und habe genau dieses System nachgebaut, bzw. hast du zufälliger Weise die Komponenten verwendet die ich eh schon besaß. Einziger Unterschied: ich habe das X570-E (also das mit WLAN).

Nun zu meiner Frage:

Ich würde gerne Final Cut verwenden, da ich damit auch auf meinem MacBook schneide. Allerdings funktioniert der Download aus dem AppStore nicht. Anmeldung im Store sowie iCloud funktionieren einwandfrei.

Wie gehe ich am besten vor?

Ich habe leider keinerlei Ahnung, bin absoluter Neuling im Hackintosh-Game und es nur dank vielen guten Anleitungen im Forum so weit geschafft.

Würde mich wirklich freuen wenn man mir weiterhelfen könnte.

Vielen Lieben Dank!

PS: OnBoard WLAN und Bluetooth kann man nicht zum laufen bekommen oder?

PPS: Habe die EFI für Clover verwendet.

Beitrag von „Tim97“ vom 10. Mai 2020, 19:35

Hallo L4urent,
herzlich willkommen im Forum!

Super, das freut mich, wenn man mit seinem Set-Up nicht ganz alleine ist.

Ich hatte mich damals bewusst gegen das X570-E entschieden, da ich bisher immer gelesen hatte, dass man es nicht zum Laufen bekommt (keine Treiber) und ich sowieso nur LAN und Bluetooth mit so einem 5€ Conrad dongle nutze (funzt OOB). Die Treibersache könnte sich natürlich noch in der Zukunft ändern. Wer weiß...

Hast du denn dir schon eine Seriennummer/MLB usw. generiert?

Ich kann aus dem Appstore sowohl updaten als auch downloaden. Allerdings wird mir im Store

nicht angezeigt, dass ich die App auch installiert hab, sondern nur das Wolkensymbol. Schau ich in meine Programme, ist es dann auch da und Funktionstüchtig.

PS: Wie gehts deinem Sound unter Clover? Hast du manchmal Tonverluste? Und hängt bei dir die Tastatur manchmal? Falls ja, probier mal die EFI für OpenCore. Die sollte bei dir ohne weiteres gehen. Würde dir eh zu OpenCore raten wenn du das gleiche Setup hast. Nur Standby funktioniert unter OC nicht richtig.

PSS: Falls du auf OC umsteigst, dann die Config auf keinen Fall mit dem Clover Configurator öffnen, sondern mit properTree. Sonst zerschiesst's dir die Config.

Viel Spaß und Erfolg am Hackintoshen!

Beitrag von „L4urent“ vom 13. Mai 2020, 13:31

Danke für die ausführliche Antwort!

Das X570-E war zum Zeitpunkt meines Kaufs sogar etwas günstiger und da ich parallel eh noch Windows drauf habe war mir das durchaus recht.

Seriennummer habe ich generiert und die anderen Apple Dienste (iCloud, Fotos, Schlüsselbund) funktionieren auch sonst ganz gut.

Habe das Problem umgangen indem ich FinalCut einfach von meinem MacBook rüber kopiert habe. Hat erstaunlicherweise problemlos funktioniert.

Der Sound unter Clover funktioniert soweit ich das beurteilen kann problemlos. Hatte bisher komischer weise noch keine Aussetzer.

Standby geht auch ohne weiteres. Habe aber gelesen, dass es auch so wahrscheinlich empfehlenswerter ist auf OpenCore umzusteigen.

Das mit properTree wusste ich nicht. Danke dir!

Beitrag von „Tim97“ vom 15. Mai 2020, 12:16

Oh, da hast du ja echt ein Glückskauf gehabt 😊

Ja, das ist auch eine Lösung. Es scheint so, das Apple nicht so ganz darauf achtet, auf welchem Rechner die Programme laufen, wenn sie aus dem Appstore sind, was das Kopieren sehr bequem macht. Du kannst sogar Programme aus der iCloud heraus laufen lassen (die Konfigurationsdateien sind natürlich Lokal gespeichert, aber es würde mich nicht wundern, wenn man da mit einer Verknüpfung Programme komplett aus der Cloud laufen lassen könnte).

Okay, interessant. Aus welchen Gründen der Sound manchmal den Dienst quittiert ist mir auch noch nicht ganz klar. Es schien bei häufiger unter Clover aufzutreten, wenn man gerade einen Sound startet (Musik, Video, etc.), oder an den Midi-Einstellungen was ändert. Oft aber auch durch Discord. Diese Woche ist mir der Ton erst zwei mal ausgefallen (OC), das war unter Clover mindestens ein mal täglich. Ich konnte das Problem unter clover beheben, wenn ich in den Standby gegangen bin. Beim Aufwecken hats vermutlich irgendwas resettet, so dass der Ton wieder da ist. Das sollte unter OpenCore auch gehen, aber mein Standby macht ja immer noch seltsame Dinge mit der Maus. `_ ()_/`

[Maus Ruckelt bei Icon-Änderung nach Ruhezustand](#)